Fahrverein St. Medardus Zülpich e.V.

Einverständniserklärung zur Erfassung und Weitergabe von Personenkontaktdaten gemäß Corona-Schutzverordnung NRW nebst den entsprechenden Datenschutzhinweisen (zugleich Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO)

Die behördlichen Vorgaben sehen zahlreiche Maßnahmen vor, um die aktuelle Corona-Pandemie einzudämmen. Bestimmte Maßnahmen machen es erst möglich, dass Einrichtungen wieder öffnen können. Dies gilt auch für den Sport- und Trainingsbetrieb. Ein Bestandteil des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes ist die Registrierung von Personen, um im Fall einer Infektion einer Person mit dem Corona-Virus die Infektionsketten und Personenkontakte nach vollziehen zu können. Hierzu ist vorgesehen, dass Personen, die sogenannte Betretungsräume eröffnen, Daten von anwesenden Personen mit deren Einverständnis zur Ermöglichung einer Rückverfolgung schriftlich zu erfassen und im Bedarfsfall an die zuständigen Behörden zu übermitteln haben (vergleiche § 2a Corona-Schutzverordnung NRW in der ab 30.5.2020 gültigen Fassung).

Demgemäß erbitten wir Ihr Einverständnis in die nachfolgend beschriebene Verarbeitung der Daten betreffend Ihre Person. Sollten Sie mit der Datenverarbeitung nicht einverstanden sein, können Sie an dem Sportangebot des Fahrvereins St. Medardus Zülpich e.V. bedauerlicherweise nicht teilnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Veranstaltung: _____

Datum: _____

Herrn/Frau/divers: _____

Wohnhaft: _____

Telefonnummer: _____

Teilnahme als Fahrer / Beifahrer (Unzutreffendes bitte streichen)

Im Falle der Teilnahme als Beifahrer:

Beifahrer bei: _____

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die meine Person betreffenden Daten wie in den nachfolgenden Datenschutzhinweisen angegeben, erhoben, aufbewahrt und im Falle eines Kontaktes mit einer betroffenen Person oder bei einer Infizierung meiner Person mit dem Corona-Virus an die zuständigen Gesundheitsbehörden weitergegeben werden dürfen.

Mir ist bewusst, dass eine Teilnahme am Sport- und Trainingsbetrieb des Vereins nicht möglich ist, sollte ich mein Einverständnis verweigern.

Die nachfolgenden Datenschutzhinweisen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum **Unterschrift**

Datenschutzhinweise:

Nachfolgend informieren wir Sie über die wesentlichen Aspekte der Verarbeitung ihrer Daten:

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Fahrverein Sankt Medardus Zülpich e.V., Zülpich, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Vorsitzender Gerhard Thelen, Steinacker 34, 52382 Niederzier

2. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten folgende Daten zu Ihrer Person:

Geschlecht, Vor-/Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Telefonnummer, Angebot, an dem sie teilgenommen haben, gegebenenfalls Anwesenheitszeiten.

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Die Corona-Schutzverordnung des Landes NRW sieht in § 2a vor, dass Personen, die sogenannte Betretungsräume eröffnen, die Kontaktdaten der anwesenden Personen zu erheben haben, um eine Rückverfolgung ermöglichen zu können. Dies dient dazu, Infektionsketten zu ermitteln und eine Weiterverbreitung des Corona-Virus zu unterbinden. Zu diesem Zweck erheben wir die vorgenannten Daten, um diese erforderlichenfalls an die zuständigen Gesundheitsbehörden weiterleiten zu können.

4. Rechtsgrundlagen, aufgrund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1c DSGVO. Danach ist die Datenverarbeitung zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus § 2 Art der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden intern von den Vorstandsmitgliedern und den Veranstaltungleitern/-organisatoren verarbeitet.

Ferner können wir die Daten, die wir zu Ihrer Person im Zusammenhang mit der Teilnahme am Sport- und Trainingsbetrieb erfasst haben, auf Aufforderung an die zuständige Gesundheitsbehörde weitergeben, wenn andere Personen positiv auf das Corona-Virus getestet wurden und zur selben Zeit am Angebot (Kurs, Training, Veranstaltung) teilgenommen haben und daher möglicherweise Kontakt mit Ihnen hatten.

6. Die Dauer, für die die Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die hiermit erhobenen Daten werden für die Dauer von 4 Wochen gespeichert und im Anschluss vernichtet. Die Vier-Wochen-Frist gilt für jede einzelne Teilnahme.

7. Ist die betroffene Person verpflichtet, die Daten zur Verfügung zu stellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

Sie sind nicht verpflichtet, uns die Daten zur Verfügung zu stellen und Ihr Einverständnis mit der beschriebenen Datenverarbeitung zu erklären. Ohne Ihr Einverständnis und ohne die Bereitstellung der Daten können Sie allerdings nicht am Sport- und Trainingsbetrieb des Vereins teilnehmen.

8. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSG VO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSG VO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSG VO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSG VO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSG VO,
- das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSG VO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird,
- das Recht auf Beschwerde eine Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSG VO.

Bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde handelt es sich um:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon 0211-38424 0, Telefax 0211-3842410, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

9. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Ihre Daten werden im Rahmen Ihres Einverständnisses und bei der Teilnahme am Sport- und Trainingsbetrieb erhoben und stammen von Ihnen als betroffene Person. Eine automatisierte Entscheidungungsfindung bzw. ein Profiling findet nicht statt.

Ende der Informationspflicht.